

TERMINHINWEIS

Rohstoffwende Deutschland 2049 – Jahrestagung des Öko-Instituts 2016

100 Jahre wird Deutschland im Jahr 2049 alt – doch wie wird unsere Gesellschaft dann aussehen? Energiewende, Verkehrswende, Agrarwende – die Schlagworte der großen Veränderungen unserer Zeit sind vielfältig. Diese, aber auch andere Entwicklungen wie der wachsende Konsum oder der Ausbau neuer Infrastrukturen, lässt der Bedarf an Rohstoffen nicht nur deutschland- sondern weltweit ansteigen. Doch ihre Förderung, insbesondere die vieler Erze und Metalle, ist häufig mit gravierenden negativen sozialen und ökologischen Folgen im Inland und vor allem im Ausland verbunden.

Die Politik in Deutschland und in der EU diskutiert seit langem Konzepte, wie dem Rohstoffhunger begegnet werden soll. Doch fehlt aus Sicht des Öko-Instituts eine umfassende Strategie, die langfristige politische Ziele und konkrete Maßnahmen zur Beantwortung der enormen Herausforderungen beschreibt. Ein solches umfassendes Zukunftskonzept legt das Öko-Institut nun mit den Ergebnissen des Projekts „Rohstoffwende Deutschland 2049“ auf seiner Jahrestagung vor.

Die Keynote wird **die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Rita Schwarzelühr-Sutter** halten.

Nach der Präsentation und Diskussion der Ergebnisse des Projekts „Rohstoffwende Deutschland 2049“ werden in Workshops zum Thema „Rohstoffwende Deutschland“, „Nachhaltiger Bergbau international“ und „Internationale Recyclingwirtschaft“ Herausforderungen und strategische Anforderungen an die Rohstoffwende im Dialog mit den externen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertieft.

Rahmendaten

„Rohstoffwende Deutschland 2049“ - Jahrestagung des Öko-Instituts 2016

Datum: **Donnerstag, 1. Dezember 2016**

Zeit: **9.30 bis 17.30 Uhr**

Ort: **dbb Forum, Friedrichsstraße 169/170, 10117 Berlin**

Website: www.oeko.de/jahrestagung2016

Veranstalter: Öko-Institut e.V. (der Eintritt ist frei)

Wir bitten um einen redaktionellen Terminhinweis oder Ankündigung in Ihrem Veranstaltungskalender.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Romy Klupsch
Referat Öffentlichkeit & Kommunikation
Telefon: +49 761 45295-224
E-Mail: r.klupsch@oeko.de